



AGL | Bopserstraße 17 | 70180 Stuttgart

Liebe Ministeriumsvertreter, liebe Engagierte und Interessierte aus der Bildungsarbeit rund um Landwirtschaft, liebe zugewandte Organisationen, liebe Medienvertreter und liebe Öffentlichkeit

AGL Geschäftsstelle
Landjugend Württemberg-Baden e.V.

Kontakt zum Projekt
Bund der Landjugend in Württemberg-Hohenzollern e.V.
Projektmanagerin Lisa Salat
Email:
Telefon:

Stuttgart, 28. Oktober 2025

Projekt „Weiterbildung zum/zur Agrarpädagog:in“ gestartet.

Wir beobachten zunehmend, dass der Kontakt zur landwirtschaftlichen Arbeit sowie das Wissen über die Produktion von Lebensmitteln und erneuerbaren Energien in der Bevölkerung zurückgehen. Daraus ergibt sich ein Bedarf an agrarischer Bildung, um der nichtlandwirtschaftlichen Bevölkerung die Lebensmittel- und Energieerzeugung wieder näherzubringen.

Verschiedene Ansätze, insbesondere das AGL-Projekt „Lernort Bauernhof“ in Baden-Württemberg, laufen bereits erfolgreich und adressieren diese Problematik. Eine neue und ergänzende Herangehensweise sehen wir darin, ein umfassendes und einsatzbereites Konzept zur Agrarpädagogik zu entwickeln. Agrarpädagoginnen und Agrarpädagogen sollen in die Ganztagsbetreuung integriert werden und diese qualitativ mitgestalten. Dies betrachten wir als wichtigen und notwendigen Schritt, um zur Umsetzung des Ganztagsbetreuungsgesetzes in Baden-Württemberg beizutragen. Das Konzept der Agrarpädagogik soll eine Schnittstelle zwischen Schule, außerschulischen Kooperationspartnern – wie in diesem Fall der AGL – und der Landwirtschaft bilden. Landwirtschaftliche Betriebe und Landjugendverbände werden durch Agrarpädagoginnen und Agrarpädagogen zu relevanten außerschulischen Kooperationspartnern für die Ganztagsbetreuung. Als Vorbild dient das Konzept der Waldpädagogik, das bereits Jahrzehntlang erfolgreich besteht.

Wir möchten den Begriff der Agrarpädagogik in Baden-Württemberg definieren und mit einer Zertifizierung durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz sowie das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport mit einer Wertigkeit versehen, die für Qualität in der agrarischen Bildung steht.

Für die Umsetzung hat die AGL Mittel aus dem aktuellen Haushalt eingeworben und die Landjugend Württemberg-Hohenzollern e.V. mit der Durchführung beauftragt. Zunächst soll der Grundstein für die Weiterbildung gelegt werden, wobei eine breite Beteiligung von Verbänden und Akteuren geplant ist.

Die Agrarwissenschaftlerin und Agrarreferentin Lisa Salat hat im April ihre Arbeit als Projektmanagerin aufgenommen.

Wir freuen uns auf den Start des Projekts sowie auf eine breite Beteiligung der Verbände und Akteure in der agrarischen und außerschulischen Jugendbildung.

